

# Was steckt hinter „The Shades of Business“?

Fabian Oeßelmann veröffentlicht einen Bewerbungsratgeber in Jugendsprache und verrät, dass man die Arbeitgeber besser auf Hochdeutsch anschreibt

Von Heike Warlich-Zink

**MANNHEIM.** Berufsorientierung, Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung aufs Vorstellungsgespräch, Rechte und Pflichten als Azubi, Steuern und Finanzamt: Klingt trocken und es irgendwie ja auch. „Doch wenn Schulabgängern der Einstieg in Ausbildung und Arbeitswelt gelingen soll, dann kommen sie um diese Themen nicht herum“, sagt Fabian Oeßelmann und ergänzt: „Wenn man selbst weiß, was auf einen zukommt, ist es einfacher, sich darauf vorzubereiten und neue Dinge zu verstehen.“

Seine Mission: Eine Begleitung und Information frei nach dem Motto „normal und konservativ können das gerne andere machen“.

Der Personalbetriebswirt und Business Coach hat sein Buch „The Shades of Business“ daher in Jugendsprache verfasst. Gemeinsam mit seinen Lesern will er „mal auschecken, wo der Schlüpfel klemmt“. Der Ratgeber ist so gestaltet, dass er nicht von vorne bis hinten gelesen werden muss. Über die Schnellsuche findet man das Thema seiner Wahl, kann dieses kompakt „anlesen“ und für weitere Infos den QR-Code auf der Seite scannen. Beispiel #Businesslook: Oeßelmann geht auf kurze Hosen, Schlaberlook, supertrendige oder weiße Socken zum Anzug ein. Wer's genauer wissen will, kommt mittels QR-Code direkt



Fabian Oeßelmann will mit seinem Buch die üblichen Bewerbungsunterlagen entstauben.

Foto: Daniel Weisser/Fabian Oeßelmann

auf die Website [www.karrierebibel.de](http://www.karrierebibel.de), wo vom Oberteil bis zu den Accessoires auf alles eingegangen und „No Gos“ und Dresscode-Fehler detailliert beschrieben werden.

Nach demselben Prinzip geht es um Themen wie Brutto-/Nettoehalt, Probezeit, Ju-

gendarbeitsschutz, wichtige Anträgen zu Förderungen. Die Leser ersparen sich somit die langwierige Suche im Internet und verbinden das Lesen mit der Interaktion mit dem Smartphone. Oeßelmann erklärt über die entsprechenden Hashtags jedoch auch allge-

meine Begriffe wie Fachkräftemangel und demografischen Wandel, stellt verschiedene Job- und Bewertungsportale vor und erläutert, warum Work-Life-Balance, die Zeit für „Family, die Homies und sich selbst“ so wichtig ist.

Im ersten Teil des Buches

gibt Oeßelmann konkrete Tipps zur Berufsorientierung, wie man mit Eltern oder Freunden vorab fürs Bewerbungsgespräch trainiert und natürlich fürs Vorstellungsgespräch selbst. „Sei smart, eloquent und überzeuge geistreich. Also übe lieber und reib‘

## AUCH ALS E-BOOK

► Die fiktiven Storys im Buch werden durch eine „Schüler-Gang“ begleitet. Der Freiburger Karikaturist „Harry der Zeichner“ (Harald Meyer) hat das 186-seitige Sachbuch illustriert. Es ist als Paperback für 19,99 Euro oder als E-Book für 14,99 Euro erhältlich. (wah)

dir die Knie nicht wund.“ Will heißen: Bereite dich vor und informiere dich über den möglichen künftigen Arbeitgeber. Das hilft beim selbstsicheren Auftreten. Denn anbieten und sich kleinmachen ist nach den Erfahrungen Oeßelmanns nicht an der Tagesordnung. „Anfang des Milleniums war ich in einer ähnlichen Situation wie du jetzt“, wendet er sich an seine Leser. Er hatte den Hauptabschluss gemacht und war auf Ausbildungsplatzsuche. „Ich wusste nicht, was ich machen sollte“, gibt er freimütig zu. Nach einer kaufmännischen Ausbildung und der Anerkennung des Real schulabschlusses machte er eine Fortbildung und ist mittlerweile in der Personalgewinnung und als Business Coach tätig. „Ich sitze also eigentlich auf der anderen Seite des Tisches“, sagt Oeßelmann, und verrät: „Ein Personaler nimmt sich vier Sekunden, um zu entscheiden, ob er Bewerbungsunterlagen näher anschaut oder eine Absage erteilt.“